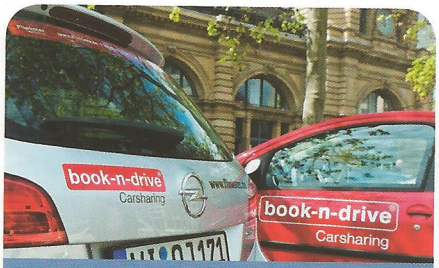
ABG FRANKFURT HOLDING
Wir machen Räume wahr.

Schelleklobbe

WIR MACHEN RÄUME WAHR. Ihr Mietermagazin Juni 2012 | Nr. 52

Vielen Dank, Petra Roth



450 Euro book-n-drive-Guthaben zu gewinnen!

12. Blumenwettbewerb

Neue Spielplätze

Guter Start für Kulturcampus Frankfurt

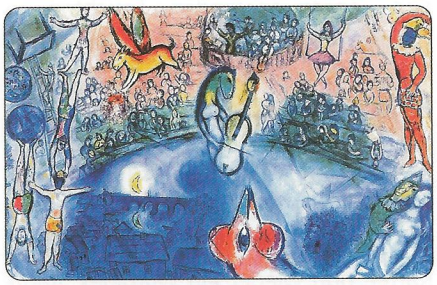
Jetzt neu:
Mitmach-Aktionen für unsere Mieter!
Mieter MitmachAktion!

Mottoparty zu gewinnen

Erstes virtuelles Kraftwerk gestartet

Kultur für alle

In Frankfurt braucht zumindest kulturell niemand mehr verarmen. Mit der Devise „Kultur muss man sich leisten können, auch wenn man sie sich nicht leisten kann" sorgt der frühere Musikproduzent Götz Wörner für Verteilungsgerechtigkeit im Kulturbetrieb.



Um Menschen mit geringem Einkommen den Besuch von Theatervorstellungen, Konzerten oder Museen zu ermöglichen, gründete er 2008 den Verein „Kultur für ALLE" und brachte den Kulturpass auf den Weg. Gegen Vorlage des scheckkartenähnlichen Ausweises mit Chagall-Motiv zahlen Erwachsene nur einen Euro, unter 14-Jährige 50 Cent an der Eintrittskasse. Der in dieser Form bundesweit einzigartige Vorstoß wird inzwischen von zahlreichen Frankfurter Kulturstätten und auch Sportveranstaltern unterstützt.

Wie der Frankfurtpass steht der Kulturpass allen Geringverdienern oder Menschen zu, die auf staatliche Unterstützung angewiesen sind. Er ist ein Jahr gültig und muss danach erneut beantragt werden. Wo er ausgestellt wird – unter anderem bei der SAALBAU –, welche Häuser den Kulturpass akzeptieren sowie viele weitere Informationen findet man unter www.kulturpass.net

Der Kulturpass macht's möglich: Eine Gruppe Kinder mit ihren Eintrittskarten für Pinocchio in der Alten Oper.